

LEUTKIRCH

Darum war ein Fernsehkoch zu Gast in Leutkirch

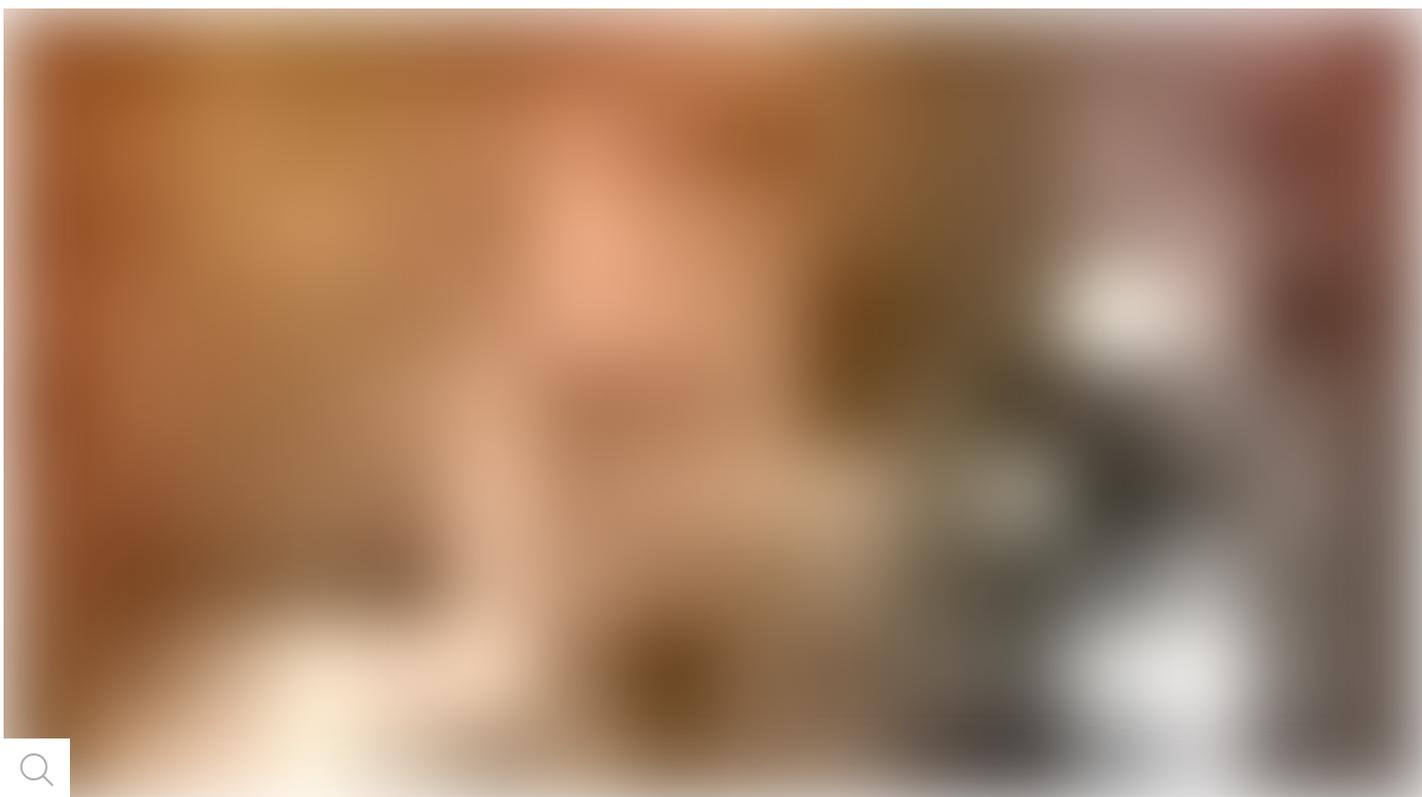
LESEDAUER: 4 MIN



Fernsehkoch Roland Trettl kocht im Historischen Dorfgasthof Hirsch in Urlau. (Foto: Simon Nill)

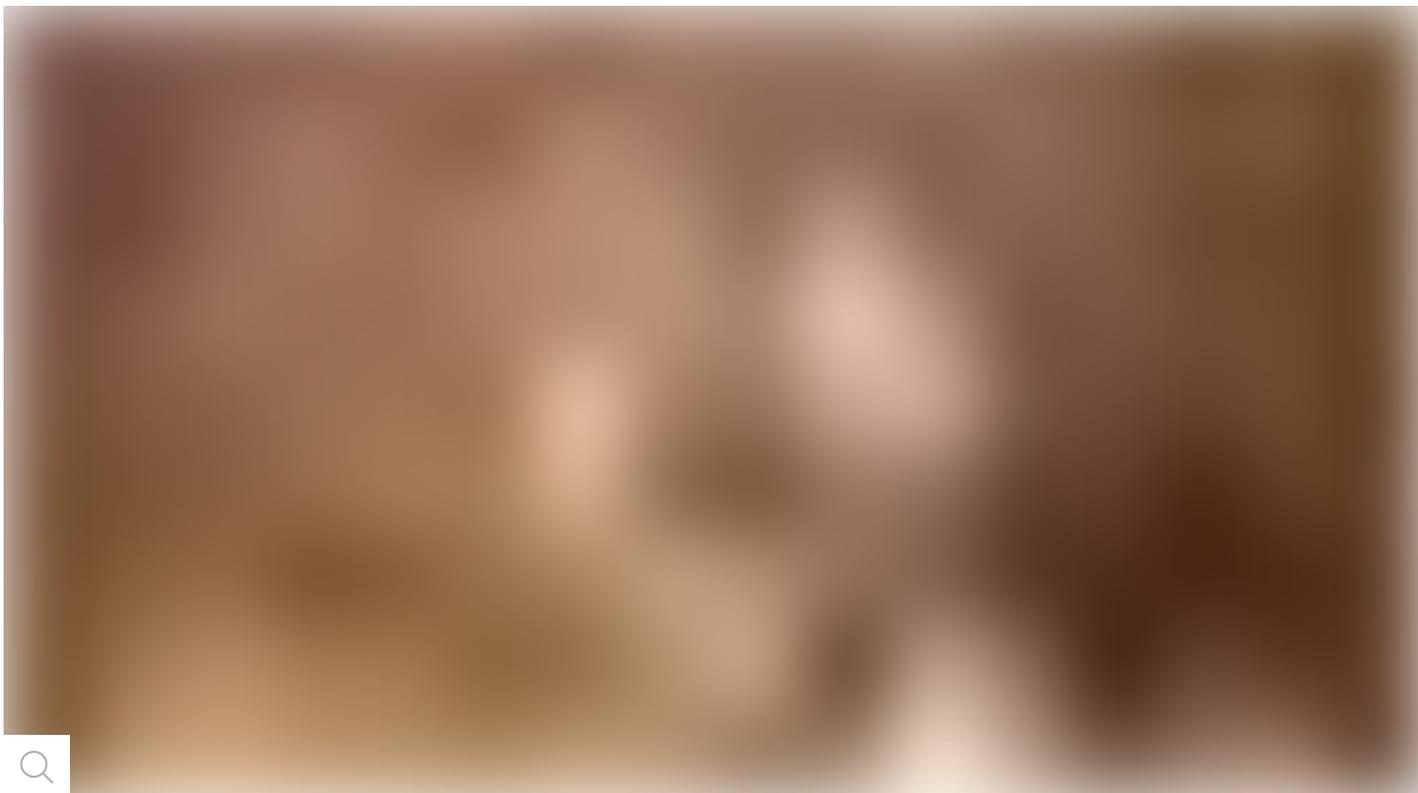


Fernsehkoch Roland Trettl kocht im Historischen Dorfgasthof Hirsch in Urlaub. (Foto: Simon Nill)



Fernsehkoch Roland Trettl kocht im Historischen Dorfgasthof Hirsch in Urlaub. (Foto: Simon Nill)





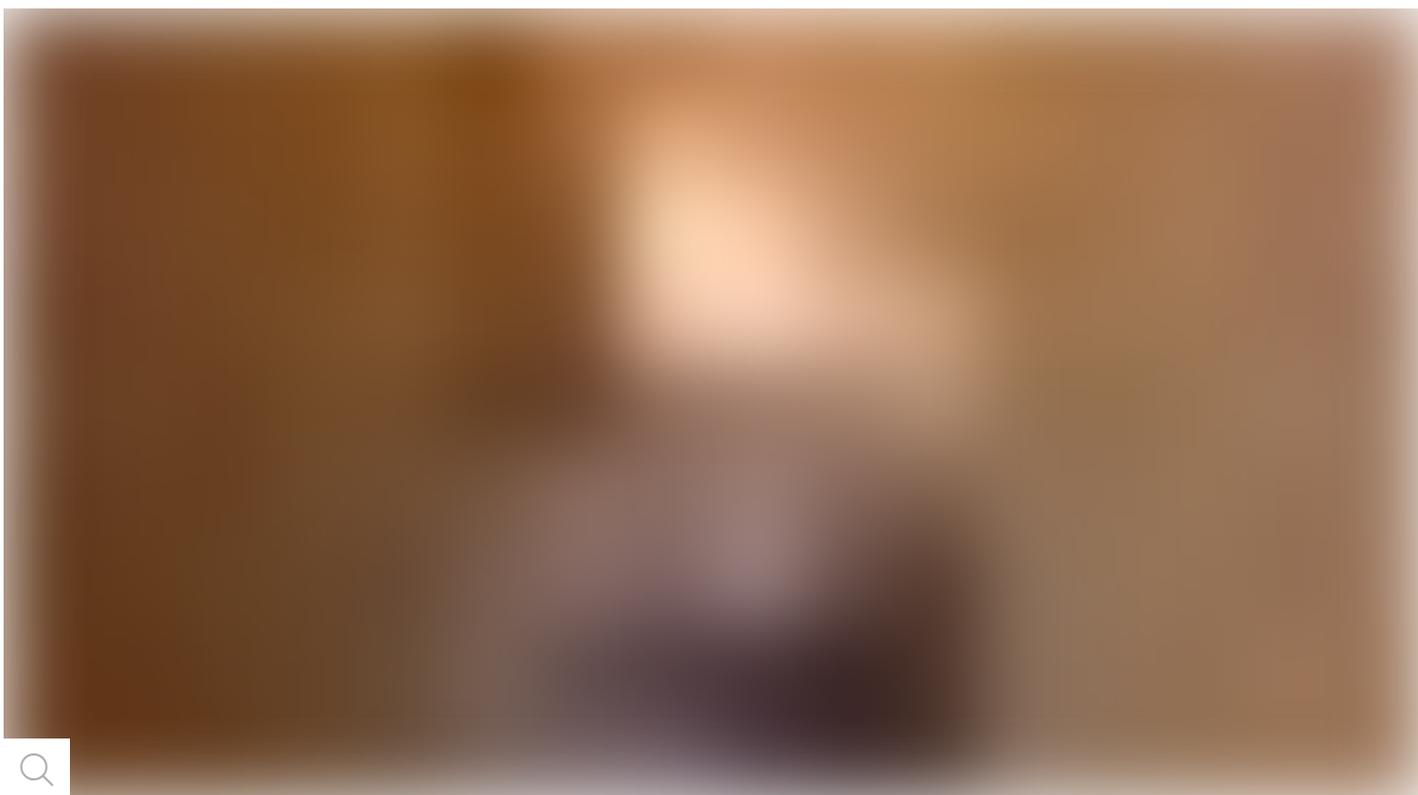
Fernsehkoch Roland Trettl kocht im Historischen Dorfgasthof Hirsch in Urlaub. (Foto: Simon Nill)



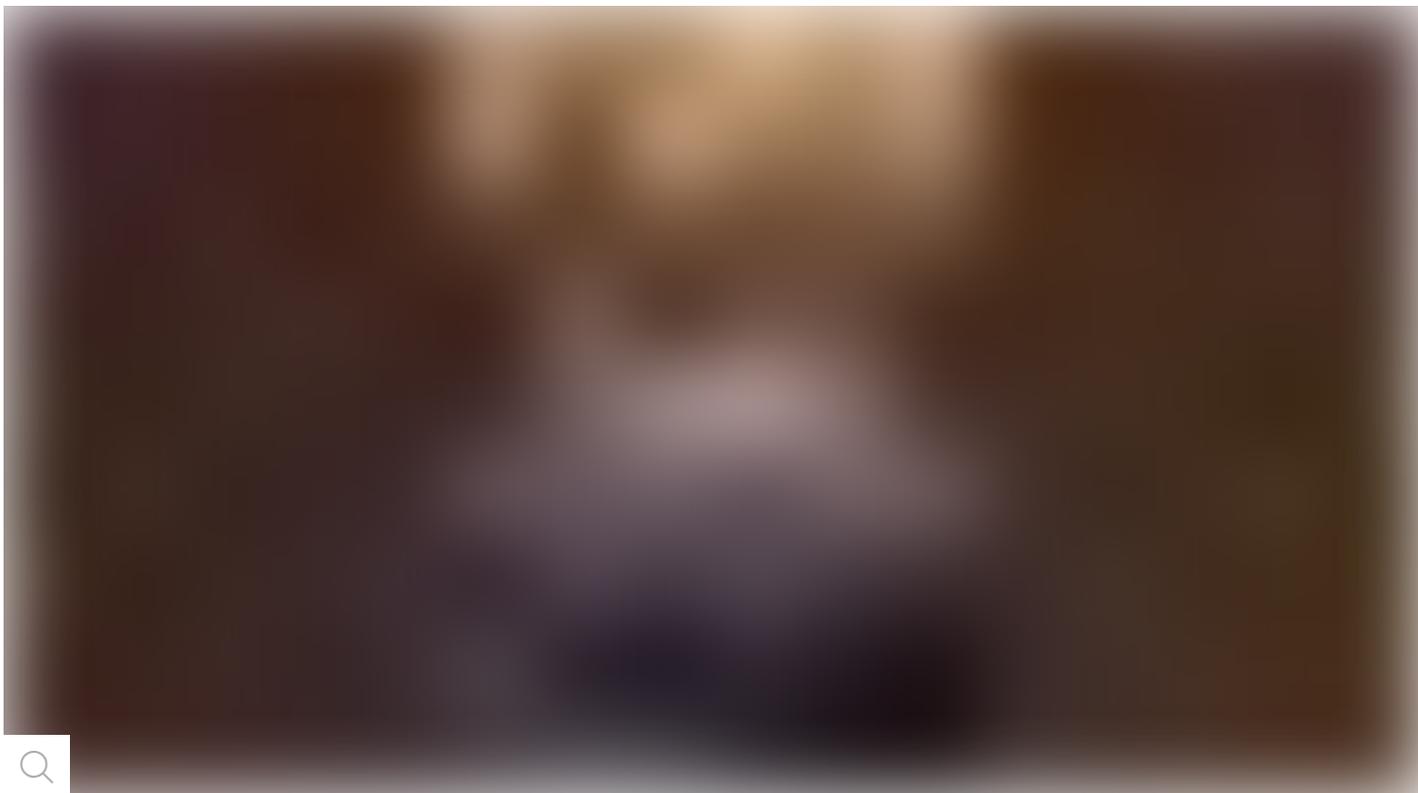
Fernsehkoch Roland Trettl kocht im Historischen Dorfgasthof Hirsch in Urlaub. (Foto: Simon Nill)



Fernsehkoch Roland Trettl kocht im Historischen Dorfgasthof Hirsch in Urlaub. (Foto: Simon Nill)



Fernsehkoch Roland Trettl kocht im Historischen Dorfgasthof Hirsch in Urlaub. (Foto: Simon Nill)



Fernsehkoch Roland Trettl kocht im Historischen Dorfgasthof Hirsch in Urlaub. (Foto: Simon Nill)

1 von 8

20. Februar 2019 | Urlaub

SIMON NILL
Redaktionsleiter

Routiniert bereitet Fernsehkoch Roland Trettl im Historischen Dorfgasthof Hirsch in Urlaub die Kaninchenschlegel zu. Während das Fleisch am Mittwoch auf dem Grill brutzelt, knetet der Küchenmeister gefühlvoll mehrere Teigmassen und schneidet mit haarscharfer Präzision das Gemüse. Dabei hat er für die Kameras, die um ihn herum postiert sind, stets ein Lächeln parat.



regioTV

Fernsehkoch Roland Trettl zu Gast im Historischen Dorfgasthof Hirsch in Urlaub. Begleitet von Kameras bereitete er dort diverse Gerichte zu.

Der Auftritt des prominenten Gasts dient dem Grill-Hersteller „Outdoorchef“ als Werbefilm und beschert gleichzeitig dem Grill- und Barbecue-Magazin „Fire&Food“ aus dem **Landkreis Ravensburg** einen exklusiven Beitrag. Fast zehn Gerichte bereitet Trettl an diesem Tag zu. Dazu zählen Kaninchenschlegel mit Polenta oder Tessiner Risotto. Für die Organisation und die einzelnen Rezepte ist der Grill-Hersteller zuständig. Wie von einem erfahrenen Koch erwartet werden kann, bringt Trettl vor laufenden Kameras allerdings immer wieder eigene Ideen für die Kreationen ein.

Trettl muss zunächst warten

Beim Dreh läuft vieles rund, aber längst nicht alles glatt. So kommt etwa der Lastwagen, der die Grills geladen hat, erst mit deutlicher Verspätung in Urlaub an. Die Folge: Der Sternekoch muss zu Beginn mehr als eine Stunde lang warten. Auch mit der Ausstattung an Gewürzen und Messern – „Haben wir auch Messer, die was schneiden?“ – ist der 47-Jährige zunächst nicht zu hundert Prozent einverstanden. Dennoch zeigt sich der Profi während des Besuchs der „Schwäbischen Zeitung“ fast ausschließlich von seiner charmanten Seite.

Dass der Dreh in Urlaub über die Bühne ging, ist übrigens der Bekanntschaft von Elmar Fetscher, Inhaber von „Fire&Food“, mit dem Leutkircher Unternehmer Christian Skrodzki zu verdanken. Bekannt wurde Trettl in den vergangenen Jahren unter anderem durch seine Auftritte als Juror in der Fernsehsendung „The Taste“. Aktuell ist er Gastgeber in der Vox-Sendung „First dates – ein Tisch für zwei“.

 0 Kommentare

 Schwäbische

© Schwäbischer Verlag 2019